

Protokoll
der 43. Verbandsversammlung des Kommunalen Anteilseignerverbandes
Nordost der E.DIS AG vom 3. Dezember 2018 in Neubrandenburg

TOP 1 - Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Der stellvertretende Verbandsvorsteher Hendrik Sommer eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden, insbesondere Frau Lewin und Frau Bärwald sowie die Herren Iffland, Powik und Schäfer von der E.DIS AG sowie den Wirtschaftsprüfer Grabbert von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Crowe Möhrle Happ Luther. Er stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung fest. 157 Gemeinden sind durch ihre Bürgermeister oder Vertreter anwesend, damit kann er die Beschlussfähigkeit feststellen.

Anschließend gedenkt Herr Sommer des verstorbenen Verbandsvorstehers Ralf Gottschalk, der den Anteilseignerverband gegründet hat und seit 1995 dessen Verbandsvorsteher gewesen ist. Er hat sich für den Verband und für die E.DIS AG sehr engagiert und dabei die Vorstandsmitglieder und die Mitglieder der Verbandsversammlung immer umfangreich über seine Aktivitäten und die des Unternehmens informiert. Ralf Gottschalk war auch stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender der E.DIS AG. Er hat sich um unseren Verband verdient gemacht. Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren. Die Verbandsversammlung legt eine Schweigeminute ein.

TOP 2 - Genehmigung der Sitzungsniederschrift der 42. Verbandsversammlung vom 13. November 2017

Die Sitzungsniederschrift wird einstimmig bei 28 Enthaltungen genehmigt.

TOP 3 - Bericht des stellvertretenden Verbandsvorstehers

Hendrik Sommer berichtet von der Dividendenausschüttung, die in diesem Jahr wieder die außerordentliche Höhe des letzten Jahres erreicht hat. Der Verbandsvorsteher hat nach Konsultation des Verbandsvorstandes diesmal die Vorabausschüttung aufgrund einer Eilentscheidung angewiesen, um dem Verband Negativzinsen zu ersparen. Diese Eilentscheidung steht unter TOP 8 zur Genehmigung an.

Der Vorstand hat sich nach dem Tod von Verbandsvorsteher Gottschalk darauf geeinigt, der Verbandsversammlung vorzuschlagen, die Position des Verbandsvorstehers bis zum Ende der Wahlperiode (September 2019) nicht wieder zu besetzen. Bis dahin sollen sich interessierte Bürgermeister oder leitende Verwaltungsbeamte überlegen, inwiefern sie im Verbandsvorstand oder auch als Verbandsvorsteher künftig mitwirken wollen. Herr Sommer weist darauf hin, dass er persönlich als Verbandsvorsteher nicht zur Verfügung steht. Die nächste Verbandsversammlung, die am 11.09.2019 um 17.00 Uhr in Burg Stargard stattfinden soll, hat nach den Kommunalwahlen die Aufgabe den gesamten Verbandsvorstand wieder neu zu wählen. Um wieder Kontinuität in die Arbeit des Verbandes zu bringen, wäre es gut, wenn sich eine Bürgermeisterin oder ein Bürgermeister zur Wahl stellt, die oder der die gesamte fünfjährige Amtszeit zur Verfügung steht. Aus Sicht des Geschäftsführers wäre es praktisch, wenn es eine hauptamtliche Bürgermeisterin oder ein hauptamtlicher Bürgermeister wäre, weil damit die Abstimmung über das Vorzimmer erleichtert wird. Der stellvertretende Verbandsvorsteher und der Verbandsvorstand sind gerne bereit, interessierten Kandidaten weitere Informationen zu geben.

TOP 4 - Bericht aus dem Unternehmen

Holger Iffland von der E.DIS AG stellt die vier Referenten des Kommunalmanagements vor, die unter TOP 1 aufgeführt worden sind. Diese Referenten stehen gern als Ansprechpartner für die Kommunen zur Verfügung.

TOP 5 - Entsendung eines Aufsichtsratsmitgliedes für die E.DIS AG

Entsprechend Anlage 2 schlägt der Vorstand übergangsweise den Geschäftsführer Klaus-Michael Glaser vor. Diese Bestellung soll nur bis Wahl eines neuen Verbandsvorstehers gelten. Dieser hat dann die Option das Aufsichtsratsmandat auch wahrzunehmen. Herr Bürgermeister Kröcher erkundigt sich danach, ob es möglich ist, dass ein Nichtmitglied der Verbandsversammlung dieses Aufsichtsratsmandat wahrnimmt. Herr Glaser antwortet, dass hier Aktienrecht anwendbar ist und das Aktienrecht nicht nach Mitgliedern der Verbandsversammlung fragt. Dies gilt im Kommunalrecht nur für den Verbandsvorsteher und die Stellvertreter. Diese müssen Mitglieder der Verbandsversammlung sein. Daraufhin lässt Herr Sommer über die Anlage 2 abstimmen. Der Verband spricht sich einstimmig dafür aus, Herrn Glaser in den Aufsichtsrat der E.DIS AG zu entsenden.

TOP 6 - Bericht über die Jahresabschlussprüfung 2017

Herr Grabbert präsentiert die Prüfungsergebnisse. Das Wirtschaftsprüfungsunternehmen konnte dem Verband einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk attestieren. Fragen ergeben sich aus dem Bericht von Herrn Grabbert nicht.

Frau Petra Niewelt, die Vorsitzende des Rechnungsprüfungsausschusses berichtet von der Sitzung des Ausschusses am 22.11.2018 in Röbel. Dort war Geschäftsführer Klaus-Michael Glaser zugegen und hat die Fragen des Rechnungsprüfungsausschusses beantwortet. Auch der Rechnungsprüfungsausschuss schließt sich dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk des Wirtschaftsprüfungsunternehmens an.

TOP 7 Feststellung des Jahresabschlusses 2017, Vorschlag zur Ergebnisverwendung und Entlastung des Vorstandes

Herr Sommer lässt über die ersten beiden Sätze der Beschlussvorlage in Anlage 4 abstimmen. Die Feststellung des Jahresgewinnes und der Verwendungsvorschlag, wobei es sich um 981,63 € handelt, werden einstimmig angenommen.

Dann lässt der Verbandsvorsteher aufgrund des Antrages von Frau Niewelt über den Vorschlag abstimmen, dem Verbandsvorsteher Ralf Gottschalk für das Jahr 2017 vorbehaltlich der Freigabeerklärung durch den Landesrechnungshof Entlastung zu erteilen. Dieser Beschluss wird ebenfalls einstimmig angenommen.

TOP 8 Genehmigung der Eilentscheidung des Verbandsvorstehers zur Vorbausschüttung der Dividende für 2017

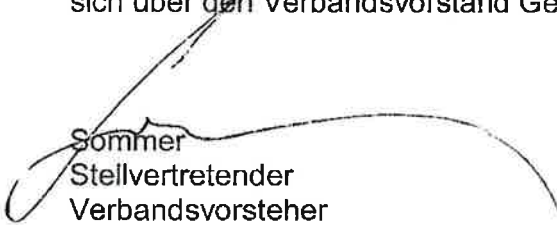
Die Eilentscheidung wird entsprechend der Anlage 5 einstimmig genehmigt.

TOP 9 - Wirtschaftsplan 2019

Der Wirtschaftsplan 2019 wird entsprechend der Beschlussvorlage in Anlage 6 ebenfalls einstimmig beschlossen.

TOP 10- Verschiedenes

Herr Sommer schließt die Sitzung, lädt zum Imbiss ein, wünscht allen Mitgliedern ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Heimweg und appelliert noch einmal sich über den Vorstand Gedanken zu machen.


Sommer
Stellvertretender
Verbandsvorsteher


Glaser
Protokoll